



GEWÄSSERWOCHE **JADEREGION** IMPRESSIONEN

14. - 21. MAI 2017



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

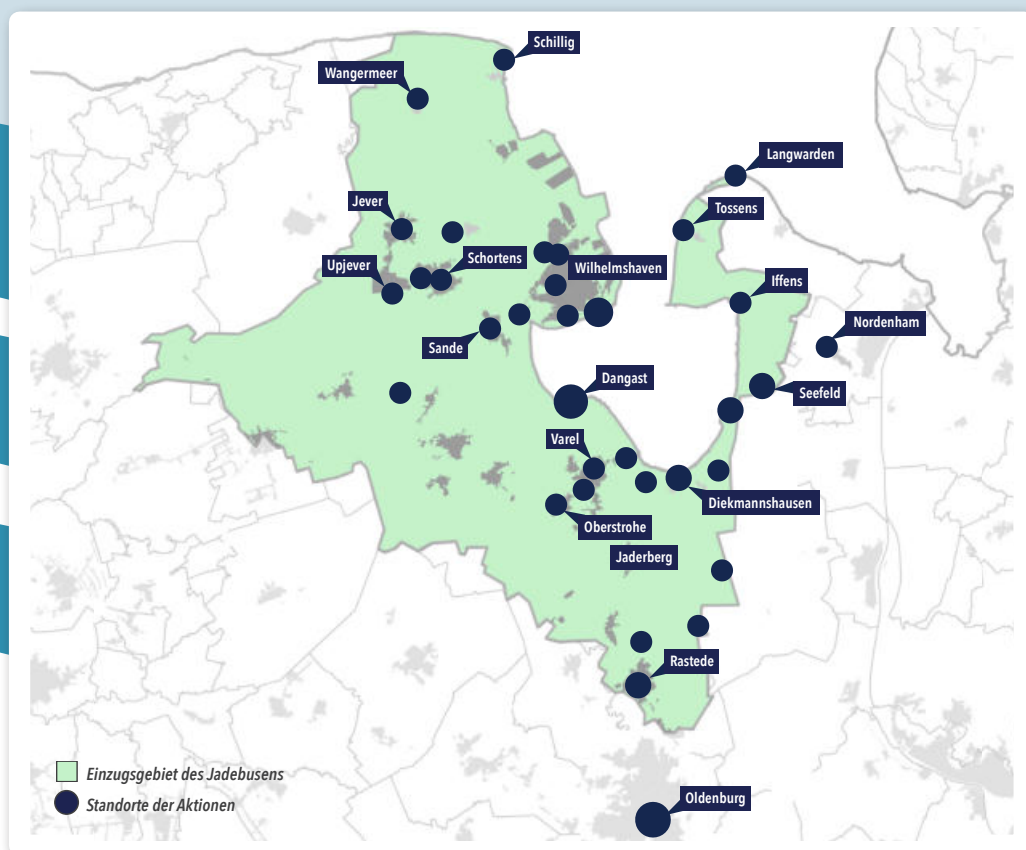
GEWÄSSERWOCHE JADEREGION

Die Gewässerwoche Jaderegion: das waren 93 lokale Aktionen, angeboten von 54 Anbietern im Einzugsgebiet der Jade, das sich über vier Landkreise verteilt.

Das Thema Gewässer in den Fokus der Betrachtungen zu legen und mit allen Sinnen erfahrbar zu machen - das war das Ziel der ersten Niedersächsischen Gewässerwoche, die vom 14. - 21. Mai in der Jaderegion stattfand. Von fachlichen Angeboten wie Exkursionen, Vorträgen und einer Konferenz über künstlerische und kulinarische Angebote hin zu sportlichen Aktivitäten in und an Gewässern wurde viel geboten und von den Menschen der Region und Ihren Besuchern genutzt. Es freut uns, dass das Thema auf so vielfältige Art und Weise beleuchtet wurde und der gemeinsame Wunsch formuliert wurde, der Ökologie und dem Bewusstsein für den Lebensraum Wasser wieder einen größeren Stellenwert beizumessen ohne die besonderen Rahmenbedingungen und vielfältigen Nutzungsansprüche der Gewässer in der Kulturlandschaft der Jaderegion außer Acht zu lassen.



Alle Standorte der Aktionen
in der Übersicht





Am 14.05. ist die Gewässerwoche bei bestem Wetter mit einer Rundfahrt im Jadebusen gestartet. Über 150 Personen schipperten mit auf der MS Harle Kurier unter fachkundiger Begleitung von Mitarbeitern des Wattenmeer Besucherzentrums, die allerlei Informatives zu den Bewohnern des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer zu berichten hatten. Zudem waren Vertreter der Landkreise und Kommunen sowie weitere Wasserexperten an Bord, die Interessierten die Möglichkeit gaben mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ein Seehund wurde gesichtet und die Probefischung zeigte einen repräsentativen Querschnitt der vielfältigen Wasserbewohner des Jadebusens.

Im Anschluss ging es nach einem Imbiss mit einer Podiumsdiskussion im Wattenmeer Besucherzentrum weiter. 90 Personen folgten gespannt der Podiumsdiskussion, in der es um die Zusammenhänge „Mensch“ (Sven Ambrosy, Landrat Friesland), „Natur“ (Peter Südbeck, Leiter Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer) und „Technik“ (Dr. Frank Ahlhorn, Küste und Raum) sowie die Vorstellungen und Erwartungen an eine Gewässerwoche ging. Alle waren sich einig, dass die Gewässerwoche das Bewusstsein für die Gewässer, den Naturschutz und das Thema Wasser in der Region stärken soll, denn Gewässerschutz geht nur gemeinsam mit allen Beteiligten.

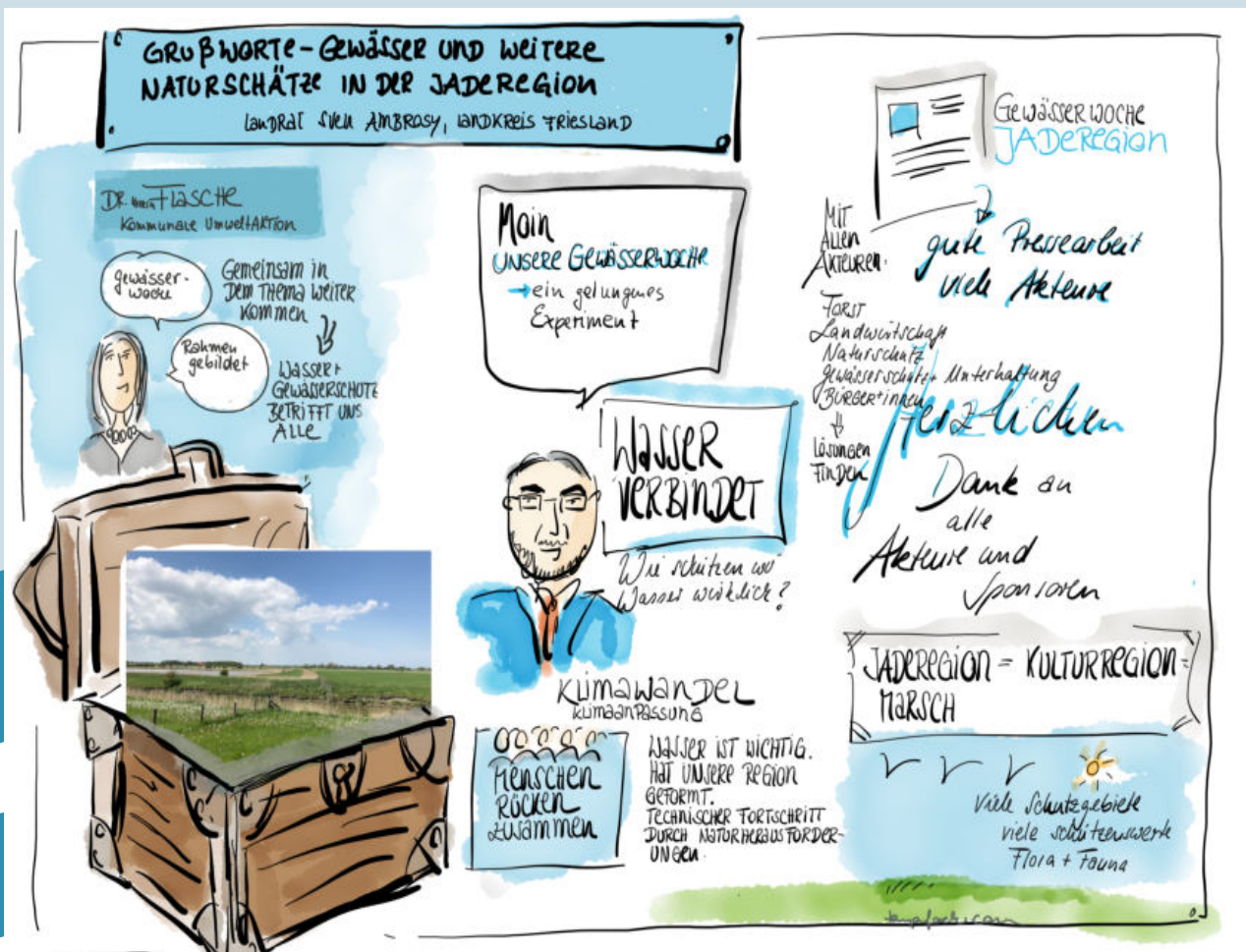




Um die 100 Teilnehmer kamen am Dienstag, dem 16.05.2017 in Schortens zur Jade-Fachkonferenz zusammen, die im Rahmen der Gewässerwoche Jaderegion angeboten wurde.

Der Titel der Veranstaltung: „Heute für morgen denken und handeln - was können wir gemeinsam tun?“ macht bereits deutlich, wohin die Reise an diesem Tag gehen sollte: gemeinsame Strategien und Handlungsmöglichkeiten für zukünftige Herausforderungen kennenzulernen, neue Blickwinkel einzunehmen und das vielfältige Thema der Gewässer ganzheitlich kennenzulernen.

Nach einem Grußwort von Landrat Sven Ambrosy referierten die Direktorin des NLWKN, Anne Rickmeyer, und Ihre Kollegin Ute Schlautmann vom NLWKN in Oldenburg im ersten Themenblock der Konferenz „Klimawandel und Klimaanpassung“ über die „Wasserwirtschaft in der Jaderegion...“ und beleuchteten Herausforderungen und Chancen, die sich insbesondere vor dem Hintergrund der EG-Wasserrahmenrichtlinie ergeben.



Im Anschluss verdeutlichte Sven Plöger, TV-Moderator und Meteorologe, in seinem Vortrag die regionalen Auswirkungen eines globalen Klimawandels. Ein sehr gelungener Vortrag, wie der lange Applaus des Publikums zeigte. „Wasserwirtschaftliche Management-Optionen in der Jade-Region vor dem Hintergrund des hydrologischen Wandels“ war der Titel des Vortrages von Dr. Frank Ahlhorn (Küste und Raum - Ahlhorn und Meyerdirks GbR) und apl. Prof. Dr. Helge Bormann von der Jade Hochschule, die anschaulich die Besonderheiten und Herausforderungen der Region darstellen konnten.

Es folgte der Vortrag von Carsten Specht, Geschäftsführer des OOWVs, der über „Strategien und Lösungsansätze eines Wasserverbandes im Klimawandel“ berichtete.



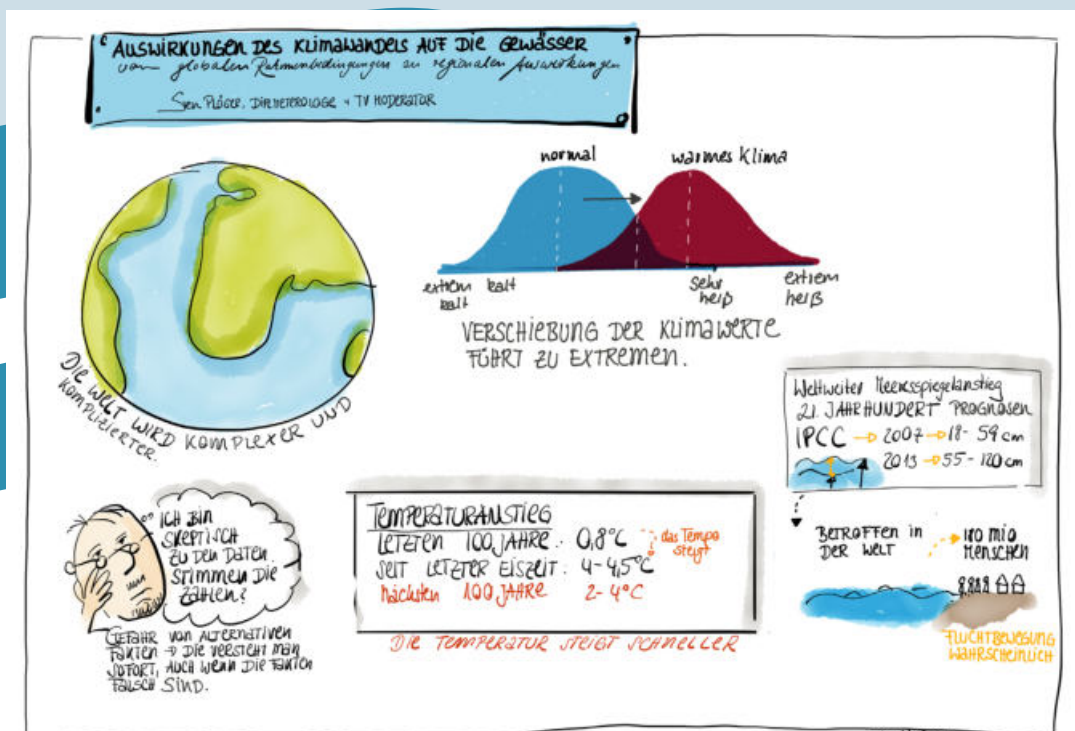
Im zweiten Themenblock „Gewässer als Teil unserer Kulturlandschaft“ stellte Godehard Hennies, Geschäftsführer des Wasserverbandstags e.V., die Sicht seines Verbandes dar.

Es folgten „Flora und Fauna der Geest- und Marschengewässer in der Jaderegion“ von Prof. Heiko Brunken von der Hochschule Bremen, der an Dr. Jens Salva vom Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems übergab und in seinem Vortrag „Wege der Gewässerrevitalisierung in der Region“ über spannende Projekte aus der Region berichten konnte.

Alexander Pelzel, Mitarbeiter des Landkreises Friesland, präsentierte sehr anschaulich das Thema „Kompensation an Gewässern zur Stärkung des Biotopverbundsystems – eine win-win-Situation für Flächeneigner und die Gewässerentwicklung“.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Tanja Föhr von der Agentur für Wissenstransfer und Innovationskulturen, die während der Veranstaltung alle Vorträge graphisch festhielt. Mit diesen kleinen Kunstwerken fasste sie final die Konferenz zusammen - eine wirklich gelungene Arbeit!

Das Schlusswort sprach Frau Dr. Flasche von der Kommunalen Umwelt-AktioN U.A.N., die als Initiatorin der Gewässerwoche Jaderegion an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer appellierte, sich den zukünftigen Herausforderungen in der Region gemeinsam „mit Herz und Verstand“ anzunehmen.





Vom 14. bis 21. Mai 2017

Gewässerwoche Jaderregion

„Die Jade verbindet“



WILHELMSHAFFENER ZEITUNG · 13. MAI 2017

WILHELMSHAFFENER ZEITUNG · 16. MAI 2017



Die Aktionsstandorte sind blau gekennzeichnet. Das Programm gibt es unter www.gewaesserwoche.de

GRAFIK: WIB

Zum Auftakt geht es auf die Jade

WILHELMSHAVEN/LR – Über das Wasser und über die Gewässer ist in der Jaderregion alles miteinander verbunden: die Natur und Landschaften, die Siedlungen und Menschen, der Handel und die Landwirtschaft. Vor diesem Hintergrund findet vom 14. bis zum 21. Mai die erste Gewässerwoche in Niedersachsen statt, Motto: „Die Jade verbindet!“ Ziel der Gewässerwoche ist es, das Gefühl für die Verbundenheit über das Wasser zu wecken, über den Stellenwert und die Bedeutung der Gewässer zu informieren, die Schönheit und Naturreichtümer der Region erfahrbar zu machen und Erkenntnisse für zukünftiges gemeinsames Handeln abzuleiten.

Die Bürger und Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Aktionen von Wettbewerben über Exkursionen und einer Fachkonferenz bis hin zu spielerischen Aktivitäten. Knapp 100 Aktionen werden von Kommunen, Verbänden, Schulen, Heimatvereinen, Naturschutzverbänden und Sportvereinen angeboten. Zum Auftakt der Gewässerwoche nimmt am morgigen Sonntag, 14. Mai, die „Harle Kurier“ um 11 Uhr Fahrt auf. Bei der Schifffahrt (inklusive Schaufischen) stehen das Wattenmeer und der Jadebusen im Vordergrund. Im Anschluss wird ab 14 Uhr die Fotoausstellung „Mensch, Natur, Technik am Jadebusen“

im Unesco-Weltnaturerbe Besucherzentrum eröffnet. Am Dienstag, 16. Mai, steht im Bürgerhaus Schortens die Jade-Fachkonferenz auf dem Programm auf dem Programm. Sie möchte Fachwissen zusammenführen und so dazu beizutragen, die Jaderregion mit ihren Geest- und Marschengewässern sowie Mooren als nachhaltiges und funktionstüchtiges aber auch lebendiges, artenreiches Element der Kulturlandschaft zu fördern, in der sich die Menschen langfristig wohlfühlen. Die Gewässerwoche findet in Niedersachsen auf Initiative der Kommunalen Umweltaktion U.A.N., einer eigenständigen Tochter des Niedersächsischen Städte- und Ge-

meindebundes statt. Planung und Umsetzung erfolgt mit Unterstützung einer regionalen Steuerungsgruppe, bestehend unter anderem aus Kommunen und Wasserverbänden sowie Naturschutzeinrichtungen. Im Einzelnen sind das: die Landkreise Friesland, Wesermarsch und Wittmund, die Gemeinden Jade und Wangerland, die Städte Jever, Varel und Wilhelmshaven, der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband, der Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Wesermarsch, der Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems, die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems und die Umweltstation Ifpens.

„Gewässerwoche Jaderregion“ Aktionen in Dangast im Überblick

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 14. Mai, 18 Uhr, im Kurhaus Dangast: „Badekultur im Nordseebad Dangast in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“. Auf historischen Ansichtskarten von 1895 bis 1965 ist die Strand- und Badekultur in Dangast mit modernen Entwicklungen im Laufe der Jahrzehnte sehr gut erkennbar und liefert einen Überblick über die Sozial- und Kulturgeschichte eines Badeortes. Sie geben eine Anregung zum Weiterforschen und Neuentdecken, aber auch zum Wiederentdecken. Zu sehen bis zum 11. Juni, jeweils freitags bis sonntags von 9 bis 19 Uhr im Kurhaus Dangast, An der Rennweide 46, Eintritt frei.



Treffpunkt ist das Kurhaus Dangast, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr 4 Euro.

Vielfältige Infos zum Skulpturenprojekt „Kunst am Deich: Natur gestalten – Kultur bewahren“ rund um den Jadebusen gibt es bei zwei Halbtages-Bustouren am Mittwoch, 17. Mai, direkt am Deich entlang: Führung I, Abfahrt 9 Uhr: Die sieben Tage der Schöpfung; Dangast – Cäciliengröden (Frühstückspause), – Mariensiel – Dangast. Führung II, Abfahrt 14 Uhr: Die Sintflut – Bewahrung der Schöpfung; Dangast – Schwimmendes Moor Sehestedt, Seefelder Mühle (Kaffeepause) – Eckwarderhörne – Langwarden (Kulturhaus am Wattenmeer) – Dangast.

Treffpunkt jeweils am Weltnaturerbeportal Dangast, Teilnahmegebühr 20 Euro inkl. Frühstück oder Kaffee. Anmeldung im Weltnaturerbeportal Dangast, ☎ 04451/91140.

Weitere Tipps zu Veranstaltungen im Rahmen der Gewässerwoche Jaderregion vom 14. bis 21. Mai lesen Sie in der nächsten Friebö-Ausgabe.

93 Angebote rund ums Thema Wasser

AKTIONSWOCHE Vorträge, Exkursionen, eine Radtour und ein Dokumentarfilm in Wilhelmshaven

„Die Jade verbindet“ lautet das Motto der Gewässerwoche, die am 14. Mai beginnt. In Wilhelmshaven steuern neun Institutionen etwas zum Programm bei.

WILHELMSHAVEN/TH Die gesamte Jaderregion ist verbunden über Gewässer. Die Kommune Umwelt-Aktion U.A.N. hatte deshalb die Idee, eine Gewässerwoche auf die Beine zu stellen. In diese Woche, die am Sonntag, 14. Mai, beginnt, soll die Bedeutung der Gewässer und der Naturreichtümer der Region hervorzuheben werden. Kommunen, Verbände, Schulen, Heimatvereine, Naturschutzverbände, Sportvereine und Privatpersonen können bis zum 21. Mai insgesamt 93 Aktionen rund um das Thema Gewässer in der gesamten Jaderregion an.

Aber in Wilhelmshaven hat die Aktion ein neues Akzent an der Aktion. Im Wattenmeer Besucherzentrum wurden gestern die verschiedensten Veranstaltungen in der Stadt vorgestellt. Es gibt Exkursionen am Südatland, eine Radwanderung, Vorträge und eine Filmvorführung (siehe Kurier).

Am Sonntag, 14. Mai, findet im Wattenmeer Besucherzentrum, Südstrand 110, eine Auftaktveranstaltung mit geladenen Gästen zur Aktionswoche statt. Dann wird auch eine Fotoausstellung eröffnet. Im Vorfeld war dazu aufgefordert worden, Fotos von dem Thema Mensch, Natur und Technik im Zusammenhang mit der Gewässerwoche einzuschicken. Rund 130 Arbeiten sind zusammengekommen und werden bis Ende des Monats in der Dauerausstellung des Wattenmeer Besucherzentrums zu sehen sein. Die Besucher sind für kurz und knapp ihre Stimme für persönliche Riverien abzugeben.



Sie stellen gestern das Wilhelmshaver Programm der Gewässerwoche von 14. bis 21. Mai vor (von links): Winfried Hochstetler (Aquarium), Niko...

- VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN IN WILHELMSHAVEN
Sportfischerverein: Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr: Fischhochzeit – Fischfische, mal was Ausgefallenes; Anmeldung bis 10. Mai unter Tel. 71593
Wattenmeer Besucherzentrum: Montag, 15. Mai, 19 Uhr: Vortrag des Biologen Dr. Alexander Stülzen zum Thema „Neue Tiere und Pflanzen im Jadebusen – eine Gefahr für das Ökosystem?“
10 Uhr: Südstrandafari und Rikobor: Mittwoch, 17. Mai, 11.45 Uhr: Südstrandafari für Welt-Zwerge, 4 bis 7 Jahre
Donnerstag, 18. Mai, 19 Uhr: Vortrag von Prof. Karl-Ernst Behre vom Niedersächsischen Institut für Küsternachforschung zum Thema: „Der Jadebusen – Die Geschichte eines Küstengewässers“
Freitag, 19. Mai, 14 Uhr: Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Vogelforschung: Die Wattenkümmen – Flussseeschwalben brüten am Jadebusen
Freitag, 19. Mai, 18 Uhr: White Watching am Hot-Spot Wilhelmshaven, Anmeldung: Tel. 01.07.99, Südstrand 110
Rauschen! Freitag, 19. Mai, 18 Uhr: Film zur Gewässerwoche von Wolf-Dirk Hüfenbach, Thema: Plastik Meeresmüll, Ullrichstraße 1
ADFC Wilhelmshaven: Sonnabend, 20. Mai, 10 Uhr: Radtour zur Gewässerwoche Jaderregion, 65 Kilometer, Treff: Parkplatz
die KGS, Friedenstraße 108, angesteuert werden
Mariensiel, die Großbauernstelle Wapeter Siel und der Familienfest im Museum Kaskade in Diekmannshausen, Anmeldung bis 10. Mai unter info@schlo-wilhelmshaven.de oder Tel. 7798308
Aquarium Wilhelmshaven: Sonntag, 21. Mai, 11.30 Uhr: Vortrag: Die Meerestiere im Jadebusen; bei einer Führung durch das Aquarium können die vorgestellten Tiere anschaulich betrachtet werden, Südstrand 123

Aktiv-Tag am und auf Wasser

GEWÄSSERWOCHE 1. Wangerländer Floß-Rallye startet am 20. Mai

Auf der Freizeitanlage am Ostufer des Wangermeers gibt es Programm für Kinder und Erwachsene: Vom Angeln über Vogelbeobachtung bis zu Trendsportarten.

GOTTELS/ANZ – Noch sind Anmeldungen möglich: Am Samstag, 20. Mai, findet auf dem Hohenkirchener Wangermeer die 1. Wangerländer Floß-Rallye statt. Dabei starten immer zwei Flöße parallel und fahren um die Wette bis zu einer Boje und zurück.

Wer diesen direkten Vergleich gewonnen hat, kommt in die nächste Runde. Das Ausscheiden erfolgt nach der zweiten Niederlage. Anmeldungen sind bis 18. Mai auf der Freizeitanlage am Ostufer des Wangermeers möglich (siehe Infokasten).

Die Floß-Rallye ist Bestandteil des „Aktiv-Tags“ am Wangermeer im Rahmen der „Gewässerwoche Jaderegion“. Ab 11 Uhr gibt es am Ostufer des Freizeitsees Programm für Kinder und Erwachsene.

Beteiligt sind neben der Freizeitanlage Buhl auch die Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz (WAU) Jever, der Angelverein Jever, die Wangerland Touristik GmbH und der Eigenbetrieb Wangermeer der Gemeinde.

Geboten wird den ganzen Tag alles, was am Wangermeer möglich ist: Neben den Freizeitangeboten Floßfahren, Blobbing, Stand Up Paddling,



Auf die Flöße, fertig los – zur 1. Wangerländer Floß-Regatta am 20. Mai. BILD: BUHL ACTIVITY PARKS

Fußballgolf im Buhl Activity Park bietet der Angelverein Schnupperkurse in Theorie und Praxis im Angeln und im Räuchern an. Das Räuchern beginnt um 10 Uhr, das Angeln für Erwachsene und Kinder findet ab 13 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, der Verein freut sich über Spenden.

Die Vogelexperten der WAU laden gemeinsam mit dem Nationalpark-Haus Minsen um 14.30 und um 16 Uhr zur Vogelbeobachtung unter fachkundiger Begleitung ein.

Umkleidekabinen und Toiletten sind auf dem Freizeitgelände vorhanden. Für das leibliche Wohl steht der Imbiss zu Verfügung. Zuschauer können bei jedem Wetter regen- und windgeschützt von der „Sturmhude“ direkt das Renngeschehen miterleben.

ANMELDEN ZUR FLOß-RALLYE

Teilnehmen können Teams mit sechs 6 Teilnehmern ab zehn Jahren, alle müssen schwimmen können. (keine Nicht-Schwimmer). Unsinkbare Flöße, Paddel und Schwimmwesten werden gestellt.

Anmeldungen sind bis 18. Mai per E-Mail möglich an info@buhl-events.de. Notwendig sind ein Teamname und die Kontaktdaten eines Ansprechpartners.

Am Samstag, 20. Mai, beginnt um 10.30 Uhr das Training – dann stehen die Flöße zum Üben bereit.

Start der Floß-Rallye ist um 11.20 Uhr, die Siegerehrung findet um 14.30 Uhr statt. Die Floß-Rallye findet auf dem Gelände des Buhl Activity Park am Wangermeer, Grimmenser Straße 1a, statt.

Zu gewinnen gibt es:

1. Platz: sechs Eintrittskarte für den Kletterwald Conneforde oder Walsrode;
2. Platz: sechsmal Blobbing-Anlage am Wangermeer;
3. Platz: sechsmal Eintritt für Fußballgolf.

→ Mehr Infos unter www.fuss-ball-golf.de/nordsee/

NORDWEST ZEITUNG - 16. MAI 2017

Überwachung der Gewässer

ETZEL/GRA – Anlässlich der Gewässerwoche „Die Jade verbindet!“ vom 14. bis 21. Mai lädt die Storag Etzel GmbH als Betreiberin des Kavernenfeldes in Etzel alle Interessierten für Montag, 15. Mai, zur einer Info-Veranstaltung zum Thema „Gewässermonitoring im Kavernenfeld Etzel – heute und in Zukunft!“. Ab 15 Uhr stellt der Gewässerschutzbeauftragte der Storag, Hans-Joachim Schweinsberg, im Kavernen-Informationszentrum die zahlreichen Monitoring- und Ausgleichsmaßnahmen des Unternehmens am Standort Etzel mit Blick auf zukünftige Aufgabenstellungen vor. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte von über 45 Jahren Kavernenbau und -betrieb folgt eine Einführung in das Thema Gewässerschutz. Danach werden vor Ort mehrere Gewässerabschnitte und Regenrückhaltebecken sowie ein Schöpfwerk per Kleinbus angefahren und begutachtet.

Anmeldung unter Tel. 0 44 65/977 93 39 (Bürgertelefon) oder per E-Mail an infozentrum@storag-etzel.de.

WILHELMSHAFFENER ZEITUNG - 12. MAI 2017

Autor liest direkt am Wattenmeer

DANGAST/LR – Im Rahmen der Gewässerwoche liest Wolfgang Half an diesem Mittwoch, 17. Mai, aus seinem Buch „Kijáuu“. Diese Veranstaltung ist direkt in dem Naturraum geplant, in dem das Buch mit dem Untertitel „12 Monate Wattenmeer“ spielt. Exakt zur Hochwasserzeit um 18 Uhr am Flügeldeich des Dangaster Hafens möchte der Autor den Zuhörern die Besonderheit des Wattenmeeres vor Ort vermitteln.

„Die Jade verbindet. Das ist an diesem Standort besonders deutlich. Die Nähe der Jade als Gewässer und die Gefahren, die diesem Naturraum drohen, werden deutlich herausgestellt“, sagt Wolfgang Half. Er empfiehlt allen Gästen, ein Sitzkissen mitzubringen. Bei schlechtem Wetter findet die rund 90-minütige Lesung um 18 Uhr im Nationalpark-Haus Dangast, Zum Jadedeich 179, statt.

NORDWEST ZEITUNG - 14. MAI 2017

Gewässermonitoring im Kavernenfeld Etzel

INFORMATION Storag Etzel dabei mit Gewässer-Exkursion

ETZEL/AH – Vom 14. bis 21. Mai findet erstmalig die Gewässerwoche „Die Jade verbindet!“ statt. Zahlreiche Aktionen von Wettbewerben über Exkursionen und einer Fachkonferenz bis hin zu spielerischen Aktivitäten werden geboten.

Auch die Storag Etzel beteiligt sich an dieser Veranstaltung am Montag, 15. Mai, um 15 Uhr in der Infobox des Kavernen-Infozentrums. Beim Postweg 2 in Etzel mit der Veranstaltung „Gewässermonitoring im Kavernenfeld Etzel – heute und in Zukunft“.

Dazu wird eine Gewässer-Exkursion geboten. Die Veranstaltung ist offen für Fachpub-

likum und alle Interessierten. In der Infobox stellt der Gewässerschutzbeauftragte bei Storag Etzel, Hans-Joachim Schweinsberg, zum Thema Gewässermonitoring im Kavernenfeld Etzel die zahlreichen Monitoring- und Ausgleichsmaßnahmen des Unternehmens am Standort Etzel mit Blick auf zukünftige Aufgabenstellungen vor.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte von mehr als 45 Jahren Kavernenbau und -betrieb folgt eine Einführung in das Thema Gewässerschutz und dem geltenden Regelwerk. Danach werden vor Ort mehrere Gewässerab-

schnitte und Regenrückhaltebecken sowie ein Schöpfwerk per Kleinbus angefahren und begutachtet.

Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden angeraten. Eine Anmeldung im Kavernen-Infozentrum Etzel unter Telefon 04465 / 9779339 (Bürgertelefon) oder per E-Mail ist erforderlich. Platzbedingung gibt es eine Beschränkung auf 30 Personen.

Das Programmheft zur Gewässerwoche Jaderegion mit allen Veranstaltungsangeboten kann im Internet abgerufen werden.

→ [Infozentrum@storag-etzel.de](mailto:infozentrum@storag-etzel.de)
→ www.gewaesserwoche.de

ANZEIGER FÜR HARLINGER LAND - 12. MAI 2017



13. Mai 2017

Varel 15

Akademie hat zur Gewässerwoche viel zu bieten

Umfangreiches Programm vom 14. bis 21. Mai – Abschlussveranstaltung in der Seefelder Mühle

Varel. Mit vielfältigen Aktionen und Angeboten beteiligt sich auch die Akademie Dangast an der Gewässerwoche Jaderregion. Das vielfältige Programm wurde jetzt in Dangast vorgestellt, ein herzlicher Dank ging dabei an die Sponsoren, darunter die LzO-Regionalstiftung Friesland. Folgende Programmpunkte sind im Rahmen der Gewässerwoche vorgesehen – aus Platzgründen sind hier nur kurze und nicht vollständige Hinweise möglich:

➤ Ausstellungseröffnung am Sonntag, 14. Mai, 18 Uhr, im Kurhaus Dangast „Badekultur im Nordseebad Dangast in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“. Zu sehen bis zum 11. Juni, jeweils freitags bis sonntags von 9 bis 19 Uhr im Kurhaus Dangast, An der Rennweide 46, Eintritt frei.

➤ Eine Führung unter dem Titel „Kunst am Wasser“ entlang des Kunstpfades ans Ufer beim Kurhausstrand wird angeboten am Montag, 15. Mai, um 11 Uhr. Treffpunkt ist das Kurhaus Dangast, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr 4



Das umfangreiche Programm der Akademie Dangast zur Gewässerwoche vom 14. bis 21. Mai wurde jetzt vorgestellt – natürlich am Wasser! Foto: M. Tietz

Euro. ➤ Einen Vortrag bietet am Dienstag, 16. Mai, Michael Remmers an, Titel „Fantasie oder Wirklichkeit? Die Veränderung des Jadebusens auf alten Karten seit Christi Geburt.“ Historische Karten dokumentieren die Zeitgeschichte und die Veränderung der Küste und des Jadebusens. Aber welche Karten entsprechen der Realität, wie genau sind sie

und woher haben die Kartenmacher die Quellen? Hat es wirklich immer anders ausgesehen? Der Vortrag ist zu sehen in Zusammenhang mit der gleichnamigen Ausstellung, die vom 14. Mai bis zum 18. Juni im Kulturhaus am Wattenmeer in Langwarden (Butjadingen) zu sehen ist. Beginn ist um 19 Uhr im Weltnaturerbeportal Dangast, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt: 3 Euro.

➤ Einen ganztägigen Fotokurs für Anfänger und Fortgeschrittene unter dem Titel „Fotowandern am Wasser“ bietet Fotograf Martin Stöver am Samstag, 20. Mai, an. Beginn ist um 10 Uhr am Weltnaturerbeportal, mitmachen können Jugendliche und Erwachsene, die eigene Kamera mitbringen. Anmeldungen über die Kurverwaltung, Weltnaturerbeportal Dangast, 04451-9114-0.

➤ Ebenfalls am 20. Mai lädt Fotokünstlerin Beatrix Schulte zur Aktion „Land am Wasser – Bilder einer norddeutschen Landschaft zur weiteren interaktiven Bearbeitung durch Besucher“ ein, los geht es um 14 Uhr am Strand.

Die Akademie Dangast sowie die Gewässerwoche insgesamt haben noch viele weitere Aktionen zu bieten, ein Blick ins 100 Seiten dicke Programmheft sei hier dringend empfohlen – es ist an vielen öffentlichen Stellen zu bekommen und vollständig abrufbar unter www.gewaesserwoche.de. (tz)

FRIESISCHER BOTE - 13. MAI 2017

Beim Wasser sind die Grenzen fließend

Umweltaktion Vom 14. bis zum 21. Mai findet in der Jaderregion die erste Gewässerwoche statt

Wasser verbindet: 100 Veranstaltungen sind in der Aktionswoche geplant. Außerdem gibt es noch etwas zu gewinnen.

VON MALTE KIRCHNER

FRIESLAND/WILHELMSHAVEN – Mir knapp 100 Veranstaltungen findet in der Woche vom 14. bis zum 21. Mai die erste Gewässerwoche Jaderregion in Wilhelmshaven, Friesland, Wittmund und der Wesermarsch statt. Koordinator ist die Kommunale Umwelt-Aktion aus Hannover, die mit dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindeverband eng verbunden ist. Unterstützt wird das Projekt vom Landesumweltministerium.

Auf den ersten Blick mutet das Thema Wasserrahmenrichtlinie ziemlich trocken an. Ziel dieser europaweiten Richtlinie ist es, spätestens bis zum Jahr 2027 sämtliche Gewässer wieder in einen guten ökologischen Zustand zu versetzen, das heißt zum Beispiel, die Tiere und Pflanzen dort wieder anzusiedeln, wo sie hingehören.

Weil das Thema Wasser aber so vielfältig ist und alle Bevölkerungsgruppen betrifft – sei es etwa als Trinkwasser, in der Freizeit, im Tourismus



Laden zur Gewässerwoche Jaderregion ein: Julia Onnen (v. li.), Landrat Sven Ambrosy (beide Friesland), Johannes Veith (Wittmund), Landrat Thomas Brückmann (Wesermarsch), Dr. Katrin Flasche und Stadtbaurat Oliver Leinert (Wilhelmshaven). WZ-FOTO: LÖBSE

oder in der Landwirtschaft – wurde die Idee einer Gewässerwoche geboren, um der Bevölkerung das Thema nahe zu bringen. Laut Dr. Katrin Flasche von der Kommunalen Umwelt-Aktion entschied man sich in Hannover, die Jaderregion für das erste Mal anzusprechen.

„Wir haben sofort genickt“, sagte Frieslands Landrat Sven Ambrosy gestern stellvertretend für seine Kollegen der Region. Mag auch sonst manchmal in kommunalen Grenzen gedacht werden, sind diese bei den Zuflüssen in die Jade doch fließend. „Wasser ist ein Megathema. Und wenn

für jemanden Wasser eine Bedeutung hat, dann für uns.“

Gesagt, getan: In anderthalb Jahren wurde ein das gesamte Gebiet umfassendes Programm ausgeteilt, das zum Beispiel Exkursionen, Vorträge und Lesungen sowie weitere Aktivitäten aus Sport, Freizeit und Kunst vorsieht.

Am 20. Mai findet in Diekmannshausen in der Wesermarsch ein Familientag auf dem Gelände der Kaskade statt.

Der Startschuss ist am 14. Mai in Wilhelmshaven eine Fahrt auf dem Jadebusen. Dazu gibt es in der Broschüre zur Gewässerwoche ein Kreuzworträtsel, bei dem die Teilnehmer 60 Mal zwei Karten für diese Schifffahrt gewinnen können. Anschließend findet im Warrenmeer-Besuchszentrum ein moderiertes Expertengespräch statt. Für die anschließende Fotoausstellung zu den Themen Mensch-Natur-Technik wird ebenfalls auf Einladungen der Bevölkerung gesetzt. Als Preise winken hierbei die Teilnahme an der Begleitfahrt beim Wilhelmshaven Sailing Cup sowie Vollmond- und Seehundfahrten auf der „MS Harle Kurier“ im Jadebusen.

Für den 16. Mai wird in das Bürgerhaus Schortens zu einer Fachkonferenz zu den Themen Klimawandel und Klimaanpassung sowie „Gewässer als Teil unserer Kulturlandschaft“ eingeladen. Neben allerlei Experten wird hierzu auch ARD-Wetterfrosch und Diplom-Meteorologe Sven Pfleger erwartet.

Die Broschüre und mehr unter www.gewaesserwoche.de

WILHELMSHAFENER ZEITUNG - 31. MAI 2017

Schlossgraft: Wasser ist von guter Qualität

GEWÄSSERWOCHE Schüler im Einsatz

JEVER/GRA – Ein Wasserfloh? Eine Ruderwanze? Susanne Ekhoff löst das Rätsel um das Tierchen, das durch die Becherlupe flitzt, erst mal noch nicht.

Zunächst keschern die Schüler der Klasse 9a der Elisa-Kauffeld-Oberschule Jever weiter in der Graft des Schlosses. Die Mitschüler aus der 9b haben am Tag zuvor sogar einen Stichling gefangen – wer weiß, was sich heute in den kleinen Netzen findet.

Die Schüler des neunten Jahrgangs untersuchen die Wasserqualität der Schlossgraft. Praktischer Biologie-Unterricht quasi. Anlass ist die Gewässerwoche Jaderegion „Die Jade verbindet“ vom 14. bis 21. Mai, an der sich auch das Schlossmuseum und

die Elisa-Kauffeld-Oberschule beteiligen.

Unter Anleitung der Umweltpädagoginnen Susanne Ekhoff und Petra Walentowitz vom „Mobilium“ (Mobile Umweltbildung) des NABU-Landesverbandes widmen sich

die Schüler der Graft. Anhand der Arten, die dort leben – wie Posthornschnecken und Wasserasseln, lassen sich Rückschlüsse auf die Wasserqualität ziehen. Untersucht wird auch die Belastung etwa mit Nitrat.

Das Ergebnis vorweg: Das Wasser der Schlossgraft ist von guter Qualität, obwohl es ein von Menschenhand angelegtes stehendes Gewässer ohne Zu- und Abfluss ist. Die Belastung mit irgendwelchen Schadstoffen ist gering.



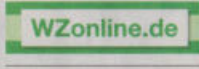
Die Umweltpädagogin Susanne Ekhoff studiert gemeinsam mit Schülern der Klasse 9a der Elisa-Kauffeld-Oberschule den ersten Fang – ein kleines Tierchen.

Die Artenvielfalt ließe sich sicher durch Ansiedlung von Schutz bietenden Wasser-

pflanzen wie etwa Teichrosen erhöhen, sagte Susanne Ekhoff. Die Frage sei dann aber

auch immer, wer die Pflege übernehme und ob sich nicht eventuell auch nachteilige

Wirkungen ergeben könnten. Mehr Informationen unter www.gewaesserwoche.de



Eisengehalt einer Wasserprobe analysiert

GEWÄSSERWOCHE Storag bot eine Exkursion an – Historischer Flutstandsanzeiger

ETZEL/AH – Unter dem Motto „Die Jade verbindet“ gab es erstmals in der Region eine Gewässerwoche. Zahlreiche Aktionen von Wettbewerben über Exkursionen und einer Fachkonferenz bis hin zu spielerischen Aktivitäten waren damit verbunden.

Auch Storag Etzel beteiligte sich in der Infobox des Kavernen-Infozentrums in Etzel mit der Veranstaltung „Gewässermonitoring im Kavernenfeld Etzel – heute und in Zukunft!“ mit Gewässer-Exkursion an der Gewässerwoche. Die gut besuchte nachmittägliche Veranstaltung bei bestem Wetter war offen für Fachpublikum und Interessierte.

In der Infobox stellte der Gewässerschutzbeauftragte bei Storag Etzel, Hans-Joachim Schweinsberg, die zahlreichen Monitoring- und Ausgleichsmaßnahmen des Unternehmens am Standort Etzel mit Blick auf zukünftige Aufgabenstellungen vor. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte von mehr als 45 Jahren Kavernenbau und -betrieb und einer Standortvorstellung folgte eine Einführung in das Thema Gewässerschutz und dem geltenden Regelwerk.

Aufgezeigt wurde das umfangreiche Spektrum der Gewässerüberwachung seitens Storag vor dem Hintergrund



Am historischen Flutstandsanzeiger in Etzel entstand dieses Gruppenbild einiger Teilnehmer der Gewässerwanderung.

BILD: U.A.N.

der zukünftigen Herausforderungen. Im Anschluss führte eine Mitarbeiterin einige Analyseverfahren vor, die im unternehmeneigenen Labor routinemäßig durchgeführt werden. Mit einem speziellen Analysegerätes wurde vor den Besuchern mittels Photometrie der Eisengehalt einer Wasserprobe aus einem Vorfluter analysiert. Danach begutachtete die 19-köpfige Gruppe mehrere Gewässerabschnitte sowie Ausgleichsmaßnahmen

wie zum Beispiel die Regenrückhaltebecken im Nord- und Südfeld der Kavernenanlage. Ein gemütlicher Fußmarsch vom historischen Flutstandsanzeiger zur Mönckebrücke über das Friedeburger Tief in Etzel rundete die Veranstaltung ab.

Über das Wasser und über die Gewässer ist alles in der Jaderegion miteinander verbunden: die Natur und Landschaften, die Siedlungen und Menschen, der Handel, die wirtschaftliche Tätigkeit und

Landwirtschaft. Ziel der Gewässerwoche Jaderegion war es über den Stellenwert und die Bedeutung der Gewässer zu informieren, die Schönheit und Naturreichtümer der Region erfahrbar zu machen und Erkenntnisse für zukünftiges gemeinsames Handeln abzuleiten. Lokale Akteure wie Kommunen, Verbände, Schulen, Heimatvereine, Naturschutzverbände und Sportvereine boten eigenverantwortlich 93 Aktionen an.



ONLINE


GEWÄSSERWOCHE JADEREGION

Donnerstag, der 27. April 2017 | 12:16:02 Uhr

RADIOJADE
UKW 87,8

Das Vermittlungsprogramm
Das Beste aus der Radio Jade Musikredaktion
mit Musik und Informationen durch den Tag

Startseite Nachrichten Programm Mediathek Service Galerie Kontakt Über uns Suchen ...



Der Fotowettbewerb der Gewässerwoche

5. April 2017 Maria Fichtner

Was wäre die Welt ohne Wasser? Nichts! Denn Ohne wäre überhaupt kein Leben möglich. Um diese Wichtigkeit mehr im Gedächtnis der Menschen zu verankern und präsen-ter zu machen, haben sich die Stadt Wilhelmshaven, das Wattenmeer-Besucherzentrum und die anliegenden Städte und Kommunen zusammen geschlossen. Gemeinsam veranstalten sie die erste „Gewässerwoche Jaderegion“ unter dem Motto: „Die Jade verbindet“. Niska Marusic von der Stadt Wilhelmshaven.

00:00 01:51

Radio Jade Live!

Webplayer (DSL) Webplayer (Mobile)

Heute im Programm

Donnerstag, der 27.04.2017

06:05	09:00	Moin Moin von 6 bis 9
09:05	13:00	Das Vormittagsprogramm
13:05	17:00	JadeEcho
17:05	18:00	Direkt - Regionalmagazin
18:05	19:00	Querpass - Das SVW Magazin
19:05	20:00	Tonspur
20:05	22:00	Backstage - Friesenszene

RADIO JADE

NWZ ONLINE

NWZonline Jobs Immo Auto Markt Trauer Guide Hochzeit Shop Events nordbuzz FuPa Media Store

26. November 2016 ANMELDEN

Suche

Nordwest + Zeitung

Abo ePaper Über uns Werben Kontakt

Nachrichten Region Sport Ratgeber Fotos N@chbarn Videos Anzeigen & Märkte ePaper-Archiv 79 LocaFox

Region > Friedland > Gemeland > Varel Mein Varel

UMWELTSCHUTZ 20.08.2016

Sieben Tage dreht sich alles ums Wasser

2017 Aktion in Jaderegion

von Gösta Bering



MEHR ZU ...

MARIN FLÄSCHKE NIKOLAI PRANCKOW
FABIAN WIRTH

NEWSLETTER

MOIN AUS DER NWZONLINE-REDAKTION!

MONTAGS BIS FREITAGS
die wichtigsten Nachrichten vom Tage in Ihrem Postfach.

Ihre E-Mail-Adresse

Dr. Nikolai Prankow (links), Dr. Katrin Flasche und Fabian Wirth nahmen Ideen für die Woche entgegen.

von Gösta Bering

NWZ ONLINE



Auftakt der Gewässerwoche Jaderregion mit über 100 Teilnehmern in Wilhelmshaven

Schiff Ahoi!
Am 14.05. ist die Gewässerwoche bei bestem Wetter mit einer Rundfahrt im Jadebusen gestartet. Über 100 Personen schipperten mit auf der MS Harle Kurier unter fachkundiger Begleitung von Mitarbeitern des Wattenmeer Besucherzentrums, die allerlei Informatives zu den Bewohnern des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer zu berichten hatten. Zudem waren Vertreter der Landkreise und Kommunen sowie weitere Wasserexperten an Bord, die Interessierten die Möglichkeit gaben mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ein Seehund wurde gesichtet und die Probenfischerei zeigte einen repräsentativen Querschnitt der vielfältigen Wasserbewohner des Jadebusens.



Schiffahrt auf der Harle Kurier

Im Anschluss ging es nach einem Imbiss mit einer Podiumsdiskussion im Wattenmeer Besucherzentrum weiter. 90 Personen folgten gespannt der Podiumsdiskussion, in der es um die Zusammenhänge „Mensch / Natur“ (Sven Ambrose, Landrat Friedland), „Natur“ (Peter Südek, Leiter Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer) und „Technik“ (Dr. Frank Anhorn, Küste und Raum) sowie die Vorstellungen und Erwartungen an eine Gewässerwoche ging. Alle waren sich einig, dass die Gewässerwoche das Bewusstsein für die Gewässer, den Naturschutz und das Thema Wasser in der Region stärken soll, denn Gewässerschutz geht nur gemeinsam mit allen Beteiligten.



Anschluss im Wattenmeer Besucherzentrum

Weitere die weiteren Veranstaltungen der Gewässerwoche finden Sie im Programmheft.



Podiumsdiskussion zur Gewässerwoche



Startseite

Startseite

Aktuelles, Ankündigungen und Artikel

Alle Veranstaltungen in der Übersicht

Inhalt dieser Seite

Veranstaltung - Details

[Zurück](#) [Weiterleitung](#)

WATTENMEER
WELTNATURERBE
NIEDERSACHSEN

Nationalpark
Wattenmeer
NIEDERSACHSEN

UNESCO-
WELTNATURERBE
WATTENMEER
BESUCHERZENTRUM

Machen Sie mit beim Fotowettbewerb "Die Jade verbindet" in den drei Kategorien Mensch / Natur / Technik

Durchstöbern Sie Ihre Archive oder machen Sie neue Fotos, passend zu den jeweiligen Kategorien Mensch, Natur und/oder Technik in der Jaderregion. Halten Sie die Schönheiten, Besonderheiten, das Kuriose oder das was Sie als Highlight unserer schönen Region betrachten, fotografisch fest und lassen Sie uns das Ergebnis zukommen.

Alle Fotos werden im Rahmen der Gewässerwoche für die Dauer von etwa drei Wochen im Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven ausgestellt. Während dieser Zeit bilden unsere Besucher die Jury und können aus jedem Themenbereich ihr persönliches "Lieblingsbild" nominieren.

Schicken Sie Ihre schönsten Motive (max. 3 Stück), mit einer Minimumgröße von 1 MB (max. 10 MB), als Datei an info@wattenmeer-besucherzentrum.de oder in ausgedruckter Form als Foto, im 20 x 30 cm Format, per Post bis zum 30.04.2017 an das Wattenmeer Besucherzentrum, Südstrand 110 b, 26382 Wilhelmshaven.

In allen drei Kategorien wird es Gewinner geben. Als Preise winken die Teilnahme an der Begleitfahrt beim Wilhelmshaven Sailing Cup, sowie Vollmond- und Seehundfahrten auf der "MS Harle Kurier" im Jadebusen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 04421-910733 oder [Kontakt](#) zur Verfügung.

Osterferien-Programm: Nationalpark-Erlebnisfahrten zu den Seehundbänken im Jadebusen (mit Schaufischen)

Das Wattenmeer Besucherzentrum am Südstrand bietet, im Rahmen der Veranstaltungen in den Osterferien, die bei Groß und Klein beliebten Nationalpark-Erlebnisfahrten mit der "MS Harle Kurier" an.

Bei dieser Fahrt lernen die Gäste Seehunde, Fische und andere Bewohner des Weltnaturerbes Wattenmeer kennen. Sie fahren zu den Ruheplätzen der im Jadebusen heimischen Seehunde. Vom Schiff aus können die Tiere gut beobachtet werden, ohne sie zu stören.

Während der Fahrt wird ein Schleppnetz zu Wasser gelassen. In kleinen Aquarien und unter Mikroskop, im sogenannten "schwimmenden Labor", können die Tiere des Wattenmeeres betrachtet werden, bevor sie wieder freigelassen werden.

Alle Touren werden von Mitarbeitern des Wattenmeer Besucherzentrums begleitet, die viel Interessantes und Wissenswertes über die Tierwelt des Wattenmeeres berichten.

Nachfolgend die Termine für die Seehundfahrten während der Osterferien:
Mittwoch, den 19.04.2017 von 11.00 bis 12.30 Uhr und am Freitag, den 21.04.2017 von 13.00 bis 14.30 Uhr.

Wer ein eigenes Fernglas hat, sollte es bitte mitbringen.

Wir bitten um Anmeldung unter: Tel.: 04421-910733 oder [Kontakt](#).

Sigrid Rakow Landtagsabgeordnete für das Ammerland.

Start > Gewässerwoche Jaderregion mit dem Motto „Die Jade verbindet“

STARTSEITE

AKTUELL

ÜBER MICH

MEINE POLITIK

REDEN IM LANDTAG

NIEDERSACHSEN PORTAL

Nachrichten

25.11.2016 Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen - Wir müssen das Schweigen brechen

25.11.2016 Besuchergruppe aus Hildesheim zu Gast im Bundestag

25.11.2016 Stopp der Tachomanipulation

Termine

entdecke-niedersachsen.de

Mitglied werden!

Gewässerwoche Jaderregion mit dem Motto „Die Jade verbindet“

14. November 2016

Über das Wasser und über die Gewässer ist alles in der Jaderregion miteinander verbunden: die Natur und Landschaften, die Siedlungen und Menschen, der Handel, die wirtschaftliche Tätigkeit und Landwirtschaft. Das möchten wir in einer Gewässerwoche den Menschen in der Region erfahrbar zu machen.

GEWÄSSERWOCHE JADERREGION
FÜR VEREINIGTE UMSATZPARTNER U.A.N.

Zahlreiche Veranstaltungen werden von lokalen Akteuren wie Kommunen, Verbänden, Schulen, Heimatvereinen, Naturschutzverbänden, Sportvereinen angeboten. Aber auch zentrale Veranstaltungen, die durch eine Steuerungsgruppe organisiert und koordiniert werden. Dazu zählen die Auftakt- und Abschlussveranstaltungen sowie die zentrale Jaderkonferenz.

Verfügbare Downloads	Format	Größe
GWJR Flyer	PDF	349 KB

Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link

U.A.N. Kommunal

[Twitter](#) [Facebook](#) [LinkedIn](#)

Bürgergesellschaft Kampagnen Niedersachsen Umwelt und Nachhaltigkeit

TERMINE

Montag, 28.11.2016: Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz: 14.00 Uhr, Landtag Hannover

Mittwoch, 30.11.2016: Binge - Die Umweltszene - Vorstandssitzung: 17.00 Uhr, Niedersächsische Begegnungsstätte Hannover

Donnerstag, 01.12.2016: Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung im Ammerland: 17.00 Uhr, Berufsbildende Schule Rastep.

Alle 9 Termine

EMPFEHLUNGEN

SPD
LANDTAGSFRAKTION
NIEDERSACHSEN

BINGO!
Umweltbildung
Niedersachsen



Auftaktveranstaltung im Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven



Auftakt auf der MS Harle Kurier bei bestem Wetter



Auftaktveranstaltung im Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven



Podiumsdiskussion beim Auftakt



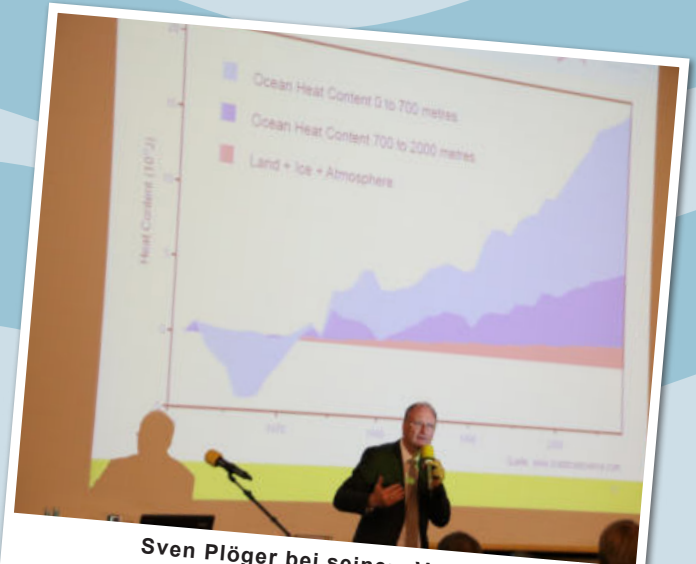
Einbindung der Jugend: Vorstellung der Ergebnisse in der Seefelder Mühle



Ausstellungseröffnung im Kurhaus Dangast



Jade-Fachkonferenz in Schortens



Sven Plöger bei seinem Vortrag auf der Jade-Fachkonferenz



Moderatorin Tanja Föhr und Geschäftsführer des OOVVs Carsten Specht



Dina Leipner vom Museum Kaskade in Diekmannshausen bei Ihrer Führung



Kanusnupperkurs der Oberschule Varel



Nasse Angelegenheit im Hafen von Varel



Unterstützung durch die DLRG Varel



Exkursion während der Besichtigung des Kavernenfeldes
Etzel



Familientag im Wassermuseum Kaskade vom OOWV



Roger Staves vom Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven beim Familientag



Schon den Kleinsten macht es Spaß



Buchlesung von Dr. Frank Ahlhorn



Kindermalaktion in der Kaskade



Spielerisches Lernen: Archimedische Schraube in Diekmannshausen



Besichtigung der Großbaustelle Wapeler
Siel, ...



... wo die Jade in den Jadebussen fließt



Familientag in der Kaskade: mit toller Unterstützung
des Bürgervereins „Rund um Diekmannshusen“ e.V.



Freiwillige Feuerwehr Schweiburg stellt sich vor



Ausstellungsbesucher in Dangast



Landrat Thomas Brückmann bei der Abschlussveranstaltung in der Seefelder Mühle



Ausklang der Gewässerwoche Jaderegion: DreyBartLang



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.
Arnswaldtstr. 28
30159 Hannover
Projekt „Wasserrahmenrichtlinien-InfoBörse“
mit finanzieller Unterstützung
des Landes Niedersachsen

Vielen Dank für die tolle Unterstützung!

Mitglieder der Steuerungsgruppe:



STIFTUNG GEWÄSSERSCHUTZ



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.